



Digitale Lunch-Reihe „Wissenschaft und Chancengerechtigkeit: Demokratie, Bürokratie & Freiheit“

**Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)
in Kooperation mit dem DFG-Netzwerk Modi organisationaler Diversität**

Die digitale Lunchreihe nimmt aktuelle Diskursverschiebungen im Wissenschaftssystem in den Blick, die Grundwerte von Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und Vielfalt infrage stellen: Angriffe auf Forschende, Forschungsfelder und die Gleichstellungs- und Diversitätsarbeit nehmen zu – eingebettet in breitere antidemokratische Strömungen. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie wir diesen Entwicklungen begegnen und die Resilienz des Wissenschaftssystems stärken können, um ein offenes und chancengerechtes Umfeld zu bewahren.

Bitte melden Sie sich [hier](#) an, um die Einwahllinks zu erhalten.

Demokratieresilienz und antifeministische Narrative

Antifeministische Diskursverschiebungen und ihr Einfluss auf Gleichstellung und Vielfalt in der Wissenschaft

17.09.2025, 12–13 Uhr

Stefanie Boulila, Hochschule Luzern, RESIST (<https://theresistproject.eu/>)

Arn Sauer, Bundesstiftung Gleichstellung

Gülay Çağlar, Freie Universität Berlin

Bürokratieabbau und Chancengerechtigkeit

Chancengerechtigkeit und Gleichstellung: Qualitätsfaktor statt bürokratische Hürde

22.10.2025, 12–13 Uhr

Andrea D. Bührmann, Georg-August-Universität Göttingen

Birgitt Riegraf, Universität Paderborn

Lena Weber, GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Matthias Schneider, Freie Universität Berlin

Schutz von Perspektivenvielfalt in der Wissenschaft

Wissenschaft bewahren: Vielfalt schützen gegen antidemokratische Einflüsse

05.11.2025, 12–13 Uhr

Paula-Irene Villa Braslavsky, Ludwig-Maximilians-Universität München

Nina Steinweg, GESIS Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Daniel Schumann, Freie Universität Berlin

Julia Wandt, Scicomm-Support